**Mündliche Prüfung im letzten Jahr der Sekundarstufe I – Englisch**

**– Orientierung am Referenzniveau B1 –*Australia***

**Informationen zur Unterrichtsreihe**

|  |  |
| --- | --- |
| **Vorbereitung der mündlichen Leistungsüberprüfung SI**  **im unterrichtlichen Kontext** | |
| **Kompetenzbereich: Kommunikative Kompetenzen** | |
| **Curriculare Bezüge** | **Unterrichtliche Vorbereitung** |
| ***Sprechen: an Gesprächen teilnehmen*** |  |
| (s. KLP SI Gymnasium , Englisch, S. 36/37)  **Die Schülerinnen und Schüler können sich aktiv an unterschiedlichen Alltagsgsprächen […] beteiligen.**  Sie können   * bei sprachlichen Schwierigkeiten Gespräche aufrechterhalten und sich auf die Geprächspartnerinnen und -partner einstellen. | **Having a conversation**   * Erarbeiten einer Unterhaltung zum Thema „Australien“   🡪 sich Basiswissen über verschiedene Aspekte von Australien aneignen, z. B. anhand eines Lehrwerks (= Abschlussbands) für die fünfjährigeSekundarstufe I  🡪 aus dem Arbeitsblatt ‚how to have a conversation‘ wichtige Informationen in Bezug auf das Beginnen eines Gespräches, das (Weiter-) Führen eines Gespräches und das Beenden eines Gesprächs entnehmen (having a conversation)  🡪 Planen, üben und präsentieren eines kurzen Dialoges in Partnerarbeit (talking about Australia) |
| ***Sprechen: zusammenhängendes Sprechen*** | **Unterrichtliche Vorbereitung** |
| (s. KLP SI Gymnasium , Englisch, S. 36/37)  **Die Schülerinnen und Schüler können zu Themen von gesellschaftlicher Bedeutung zusammenhängend sprechen, d. h. beschreiben, darstellen, berichten, erzählen, zusammenfassen und bewerten.**  Sie können   * Arbeitsergebnisse präsentieren und Kurzreferate halten. * den Inhalt von Texten […] zusammenfassen und eine eigene Meinung dazu vertreten. * über eigene Interessen und Erfahren berichten oder von einem erlebten Ereignis erzählen. | **Analysing charts**   * Beschreiben und analysieren von Statistiken   🡪 sich Basiswissen über verschiedene Arten von Statistken aneignen, z. B. anhand eines Lehrwerks (= Abschlussbands) für die fünfjährigeSekundarstufe I  🡪 aus dem Arbeitsblatt ‚how to analyse charts‘ wichtige Informationen in Bezug auf das Beschreiben, Analysieren und Kommentieren von Statistiken entnehmen  🡪 Planen, üben und präsentieren eines kurzen Vortrags |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| ***Leseverstehen*** | | **Unterrichtliche Vorbereitung** | |
| (s. KLP SI Gymnasium, Englisch, S. 37)  **Die Schülerinnen und Schüler können weitgehend selbstständig umfangreichere authentische Texte themen- und aufgabenbezogen verstehen. Sie können gezielt textinterne Informationen und externes Wissen heranziehen, ein allgemeines Textverständnis aufbauen sowie Einzelinformationen ermitteln. Sie können am Text begründete Sinnvermutungen aufstellen. Die Texte sind jugendgemäß, problemorientiert und behandeln auch Themen in komplexeren gesellschaftlichen Zusammenhängen.**  **Sie können**   * Sach- und Gebrauchstexten, Texten der öffentlichen Kommunikation wesentliche Punkte entnehmen sowie Einzelinformationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen. | | 🡪 sich Basiswissen über verschiedene Aspekte von Australien und über Statistiken aneignen, z. B. anhand eines Lehrwerks (= Abschlussbands) für die fünfjährigeSekundarstufe I | |
| **Kompetenzbereich: Interkulturelle Kompetenzen**  ***Orientierungswissen*** | | | |
| **Curriculare Bezüge** | | **Unterrichtliche Vorbereitung** | |
| (s. KLP SI Gymnasium, Englisch, S. 39)  **Die Schülerinnen und Schüler verfügen über ein grundlegendes Orientierungswissen zu ausgewählten Aspekten englischsprachiger Lebenswelten. Sie können Werthaltungen und Einstellungen aus Einzelbeobachtungen und Erkenntnissen ableiten und kritisch hinterfragen.**  Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:   * Demokratie und Menschenrechte an einem konkreten Beispiel, * Sprache und sprachlicher Wandel (u. a. Jugendsprache) | | 🡪 sich Basiswissen über verschiedene Aspekte von Australien und über Lebensgewohnheiten australischer Jugendlicher aneignen, z. B. anhand eines Lehrwerks (= Abschlussbands) für die fünfjährigeSekundarstufe I | |
| Handeln in Begegnungssituationen Die Schülerinnen und Schüler können   * in Begegnungssituationen im eigenen Umfeld […] gängige kulturspezifische Konventionen erkennen und beachten (u. a. Höflichkeitsformeln), * sich auch mit Blick auf mögliche Missverständnisse und Konflikte einfühlsam im Umgang mit anderen verhalten. | | 🡪 aus dem Arbeitsblatt ‚how to have a conversation‘ wichtige Informationen in Bezug auf das Beginnen eines Gespräches, das (Weiter-) Führen eines Gespräches und das Beenden eines Gesprächs entnehmen (having a conversation)  🡪 Planen, üben und präsentieren eines kurzen Dialoges in Partnerarbeit (talking about Australia) | |
| **Kompetenzbereich: Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit** | | | |
| **Curriculare Bezüge** | | **Unterrichtliche Vorbereitung** | |
| (s. KLP SI Gymnasium, Englisch, S. 40)  ***Aussprache und Intonation***  **Die Schülerinnen und Schüler können Aussprache- und Intonationsmuster weitgehend korrekt verwenden – möglicherweise auch mit leichter Akzentfärbung.**  Sie können   * auch in authentischen Gesprächssituationen und einfach strukturierter freier Rede Aussprache und Intonation weitgehend angemessen realisieren,   ***Wortschatz***  **Die Schülerinnen und Schüler verfügen über einen ausreichend großen Wortschatz, um sich zu ihrer persönlichen Lebensgestaltung, zu Themenfeldern ihres**  **Interessen- und Erfahrungsbereichs sowie zu Themenfeldern von gesellschaftlicher Bedeutung auch differenzierter äußern zu können**.  **Sie können produktiv und rezeptiv einen funktionalen und thematisch erweiterten Grundwortschatz im Allgemeinen angemessen und routiniert anwenden …**  ***Grammatik***  **Die Schülerinnen und Schüler können ein gefestigtes Repertoire verwendungshäufiger grammatischer Strukturen einsetzen und haben ein Strukturbewusstsein für die englische Sprache entwickelt …** | | 🡪 aus dem Arbeitsblatt ‚how to have a conversation‘ wichtige Informationen in Bezug auf das Beginnen eines Gespräches, das (Weiter-) Führen eines Gespräches und das Beenden eines Gesprächs entnehmen (having a conversation)  🡪 Planen, üben und präsentieren eines kurzen Dialoges in Partnerarbeit (talking about Australia)  🡪 aus dem Arbeitsblatt ‚how to analyse charts‘ wichtige Informationen in Bezug auf das Beschreiben, Analysieren und Kommentieren von Statistiken entnehmen  🡪 Planen, üben und präsentieren eines kurzen Vortrags | |
| **Kompetenzbereich: Methodische Kompetenzen** | | |
| **Curriculare Bezüge** | **Unterrichtliche Vorbereitung** | |
| (s. KLP SI Gymnasium , Englisch, S. 42) Sprechen und Schreiben Sie können ein Grundinventar von Techniken zur Planung, Durchführung und Kontrolle von mündlichen (dialogischen und monologischen) […] Textproduktionsaufgaben funktional einsetzen. | 🡪 aus dem Arbeitsblatt ‚how to have a conversation‘ wichtige Informationen in Bezug auf das Beginnen eines Gespräches, das (Weiter-) Führen eines Gespräches und das Beenden eines Gesprächs entnehmen (having a conversation)  🡪 Planen, üben und präsentieren eines kurzen Dialoges in Partnerarbeit (talking about Australia)  🡪 aus dem Arbeitsblatt ‚how to analyse charts‘ wichtige Informationen in Bezug auf das Beschreiben, Analysieren und Kommentieren von Statistiken entnehmen  🡪 Planen, üben und präsentieren eines kurzen Vortrags | |

**Materialien – erster Prüfungsteil**

**Language support – *How to analyse a chart***

|  |  |
| --- | --- |
| **STEP 1: DESCRIPTION** | ***Useful phrases*** |
| **Introductory sentence(s)**   * **Name…**   + where and when the chart was published (if known).   + what kind of chart it is.   + the topic of the chart.     **Systematic description of the chart** (e.g. from top to bottom, from left to right).   * **Describe in detail…**   + **what** is shown.     - What does the chart show?     - What colours are used and how?     - What are the parts/ sections of the chart?     - What are the categories (e.g. age groups, time periods)?     - What are the numbers/ values for **each** part/ section of the chart?   + the **legend/ text** (if used)     - What does it say?     - How is the legend/ text presented? (layout, typeface, size, colour(s), etc.) | * *The chart was published on (date) in the newspaper … / on the internet.* * *It is a table, bar chart, pie chart, line graph …* * *The chart shows... / is about...* * *There is... / There are...* * *The chart is about …/ shows …/ illustrates …/ portrays …/ presents …/ refers to …/ gives information on …/ deals with …* * *In the chart one can see... from … to …* * *The chart is divided into …* * *The horizontal line …/ vertical line …* * *The largest part of the chart shows...* * *At the top... / At the bottom...* * *In the centre...* * *On the left... / On the right...* * *Furthermore you can see...* * *There is a legend/ pictogram/icon showing…* * *Some words are printed in bold type/ …italics/ …capital letters/ …* * *…* |
| **STEP 2: ANALYSIS** | ***Useful phrases*** |
| * **Analyse** the chart. * **Explain**…   + - the main information/ finding you can draw from the chart.     - the development/ change you can see in the chart.     - the significance of this development/ change. | * *The chart compares …/ is divided into …/ shows the proportion/ relation between …* * *bigger/ smaller/ more/ less than …* * *(twice/ four times) as big as …* * *increases/ decreases/ stays at the same level* * *from … until today the … has increased/ decreased/ stayed the same …* * *…* |
| **STEP 3: EVALUATION** | ***Useful phrases*** |
| * **State …** * whether you expected those findings or whether you were surprised by the findings of the chart. * reasons for your opinion. * whether you have experienced something similar to the chart’s findings in your life. | * *The results of the chart are surprising/ astonishing/ interesting/ remarkable/*   *unexpected because …*   * *The results of the chart are to be expected/ what one could expect because …* * *I think/In my opinion the chart is (un)suitable/(in)appropriate/ (un)believable/ (in)credible… because …* * *Personally, I have already/ I have never experienced …* * *…* |

**Aufgaben – erster Prüfungsteil**

Die Aufgabenstellung für den ersten Prüfungsteil *Sprechen: zusammenhängendes Sprechen* ist für alle Aufgaben gleich. Die folgende tabellarische Aufstellung enthält die jeweiligen Einzelthemen der Aufgaben sowie die Aufgabenstellung. Im Anschluss folgen vier Beispielaufgaben sowie die zugehörigen Erwartungshorizonte mit möglichen Schülerlösungen. Das Material ist für insgesamt 12 Paarprüfungen vorgesehen. Jeweils 2 Beispielaufgaben können für 6 Schülerinnen und Schüler eingesetzt werden.

|  |
| --- |
| ***Australia* – *analysing charts*** |
| * ***Favourite free-time activities of Australians*** * ***Australian people who participate in sports*** * ***Motivation for sports*** * ***Favourite Australian sports*** |
| **Assignments:**   1. **Describe** the chart **in detail**. 2. **Compare** the data in the chart. The following question can help you:    * What is the **main information** you learn from the chart? 3. **Comment** on the results. The following question and tasks can help you:    * Do you think the results are surprising / shocking?    * Refer to your background knowledge.    * Refer to its effect on you personally. |

Name: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Part 1** (individual task) **– Charts**

***Favourite free-time activities of Australians***

*You have got 15 minutes to prepare for your individual task.*

**Average time spent on free-time activities in 2006** (excerpt)

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| activity | males | | females | |
|  | weekday | weekend | weekday | weekend |
| minutes per day | minutes per day | minutes per day | minutes per day |
| socializing | 6 | 20 | 7 | 19 |
| entertainment venues | 2 | 8 | 4 | 8 |
| community participation | 8 | 7 | 11 | 9 |
| sport and outdoor activity | 20 | 37 | 16 | 21 |
| games, hobbies, arts, crafts | 13 | 18 | 11 | 15 |
| reading | 19 | 25 | 23 | 29 |
| audio/ visual media | 144 | 181 | 117 | 134 |

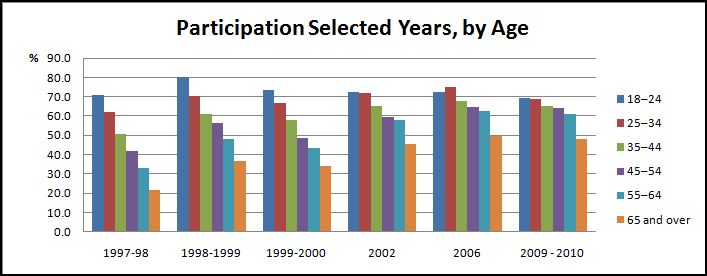
**Source: Australian Bureau of Statistics (2012)** http://www.abs.gov.au/ausstats/abs@.nsf/Products/58C98B8657807E9DCA25796B0015182D?opendocument (abridged)

Name: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Part 1** (individual task) **– Charts**

***Australian people who participate in sports***

*You have got 15 minutes to prepare for your individual task.*



**Source: Australian Bureau of Statistics (2012),** http://www.abs.gov.au/websitedbs/CaSHome.nsf/51c9a3d36edfd0dfca256acb00118404/8f7e78f78abdf238ca2573060022a147!OpenDocument

***Favourite free-time activities of Australians***

**Inhaltliche Leistung**

Der folgende Erwartungshorizont beschreibt eine mögliche Lösung der Aufgabe. Es werden keine Punkte für die Teilaufgaben vergeben, die inhaltliche Leistung wird stattdessen anhand des Bewertungsrasters ausgerichtet (siehe inhaltliche Leistung / Aufgabenerfüllung).

|  |  |
| --- | --- |
| **Teilaufgabe** | **Anforderungen** |
|  | **Der Prüfling …** |
| **1** | beschreibt die Statistik im Detail, z. B.:   * Einleitungssatz, z. B. *The chart, published by the Australian Bureau*   *of Statistics in 2012, describes the favourite free-time activities of*  *Australians.*   * Benennung der Statistik als *table* * Beschreibung der Kategorien: * Unterscheidung zwischen männlich und weiblich * Unterscheidung zwischen Werktagen und Wochenende * Einheit: Minuten pro Tag * verschiedene Aktivitäten: *socialising, entertainment venues,*   *community participation, sport and outdoor activity, games,*  *hobbies, arts, crafts, reading and audio/ visual media*   * Benennung einzelner Werte, z. B. *boys spend 20 minutes per day*   *during the week on sports*   * *…* |
| **2** | vergleicht die Daten der Statistik, z. B.   * dass es deutliche Unterschiede zwischen Jungen und Mädchen gibt und nennt hierfür konkrete Beispiele * dass es deutliche Unterschiede zwischen Werktagen und Wochenende gibt und nennt hierfür konkrete Beispiele * dass mit Ausnahme der *community activity* an den Wochenenden mehr Freizeitaktivitäten stattfinden * dass die *audio / visual media* mit sehr großem Abstand die beliebteste Freizeitaktivität ist * … |
| **3** | kommentiert und bewertet die Statistik, z. B.:   * die Statistik entspricht (nicht) den Erwartungen und begründet seine Meinung * der Prüfling übt ggf. Kritik, dass *audio* / *visual media* als Kategorie zu ungenau ist und genauer z.B. nach Musik hören, Radio, Fernsehen, Internet und Computerspiele unterteilt werden könnte * … |

***Australian people who participate in sports***

**Inhaltliche Leistung**

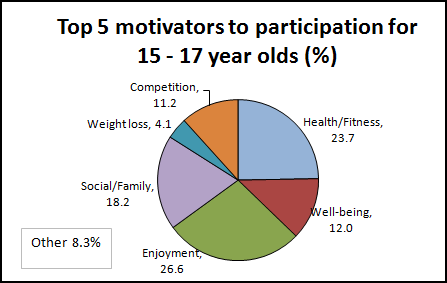
Der folgende Erwartungshorizont beschreibt eine mögliche Lösung der Aufgabe. Es werden keine Punkte für die Teilaufgaben vergeben, die inhaltliche Leistung wird stattdessen anhand des Bewertungsrasters ausgerichtet (siehe inhaltliche Leistung/ Aufgabenerfüllung).

|  |  |
| --- | --- |
| **Teilaufgabe** | **Anforderungen** |
|  | **Der Prüfling …** |
| **1** | beschreibt die Statistik im Detail, z. B.:   * Einleitungssatz, z. B. *The chart, published by the Australian Bureau of Statistics in 2012, describes age groups and their participation in sports.* * Benennung der Statistik als *bar chart* * Beschreibung der Kategorien: * age groups: 18-24, 25-34, 35-44, 45-54, 55-64, 65 and over * years: 1997-98, 1998-99, 1999-2000, 2002, 2006, 2009-2010 * Einheit: prozentualer Anteil * Benennung einzelner Werte, z. B. *In 2006, 50% of Australians aged 65 and over participated in sports.* * *…* |
| **2** | vergleicht die Daten der Statistik, z. B.   * dass es in jeder Alterskategorie Sporttreibende gibt, * dass die Teilnahme am Sport mit zunehmendem Alter abnimmt (bis auf geringe Ausnahmen, vgl. 2006), * dass die Teilnahme bei Menschen über 25 seit 1997-98 insgesamt gestiegen ist, * aber dass die Teilnahme bei Menschen über 25 seit 1997-98 nach 2006 in fast allen Altersgruppen wieder leicht gesunken ist, * dass der Anteil Sporttreibender im Alter von 18-24 1998-99 seinen Höchststand hatte und seitdem weiter sinkt, * … |
| **3** | kommentiert und bewertet die Statistik, z. B.:   * Die Statistik entspricht (nicht) den Erwartungen und begründet seine Meinung, z. B. durch Vorwissen aus dem Unterricht. * Der Prüfling führt an, dass die Olympischen Spiele 2000 in Sydney eventuell Einfluss auf die Steigerung gehabt haben könnten. * … |

Name: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Part 1** (individual task) **– Charts**

***Motivation for sports (****You have got 15 minutes to prepare for your individual task.)*

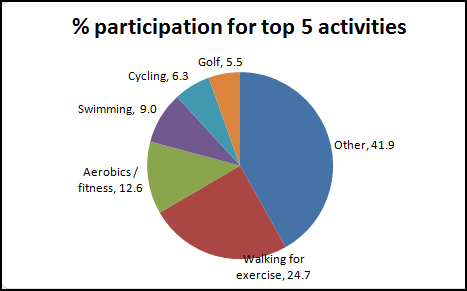


**Source: Australian Bureau of Statistics (2012),** http://www.abs.gov.au/websitedbs/CaSHome.nsf/51c9a3d36edfd0dfca256acb00118404/8f7e78f78abdf238ca2573060022a147!OpenDocument

Name: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Part 1** (individual task) **– Charts**

***Favourite Australian sports*** *(You have got 15 minutes to prepare for your individual task.)*



**source: Australian Bureau of Statistics (2012),** http://www.abs.gov.au/websitedbs/CaSHome.nsf/51c9a3d36edfd0dfca256acb00118404/8f7e78f78abdf238ca2573060022a147!OpenDocument

***Motivation for sports***

**Inhaltliche Leistung**

Der folgende Erwartungshorizont beschreibt eine mögliche Lösung der Aufgabe. Es werden keine Punkte für die Teilaufgaben vergeben, die inhaltliche Leistung wird stattdessen anhand des Bewertungsrasters ausgerichtet (siehe inhaltliche Leistung/Aufgabenerfüllung).

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Teilaufgabe** | | **Anforderungen** |
|  | | **Der Prüfling …** |
| **1** | beschreibt die Statistik im Detail, z. B.:   * Einleitungssatz, z. B. *The chart, published by the Australian Bureau of Statistics in 2012, describes the motivation for sports of Australian teenagers.* * Benennung der Statistik als *pie chart* * Benennung der Befragten: 15 – 17-jährige australische Teenager * Beschreibung der Kategorien: * *competition, health / fitness, well-being, enjoyment, social / family, weight loss, other reasons* * Einheit: prozentualer Anteil * Benennung einzelner Werte, z. B. *26.6% of Australian teenagers do sports because they enjoy them.* * *…* |
| **2** | vergleicht die Daten der Statistik, z. B.   * dass es mehrere Gründe für die Motivation zum Sporttreiben gibt, * dass keiner der Gründe eine deutliche Mehrheit hat, * dass viele Gründe eher sozialer Natur sind (*enjoyment, social/ family*), * dass der Gesundheitsgedanke eine wichtige Rolle spielt (*health/ fitness, weight loss),* * dass der Wettbewerbsgedanke eine untergeordnete Rolle spielt. * … |
| **3** | kommentiert und bewertet die Statistik, z. B.:   * Die Statistik entspricht (nicht) den Erwartungen und begründet seine Meinung, z.B. durch Vorwissen aus dem Unterricht. * … |

***Favourite Australian sports***

**Inhaltliche Leistung**

Der folgende Erwartungshorizont beschreibt eine mögliche Lösung der Aufgabe. Es werden keine Punkte für die Teilaufgaben vergeben, die inhaltliche Leistung wird stattdessen anhand des Bewertungsrasters ausgerichtet (siehe inhaltliche Leistung/Aufgabenerfüllung).

|  |  |
| --- | --- |
| **Teilaufgabe** | **Anforderungen** |
|  | **Der Prüfling …** |
| **1** | beschreibt die Statistik im Detail, z. B.:   * Einleitungssatz, z. B. *The chart, published by the Australian Bureau of*   *Statistics in 2012, describes the participation of Australians in their*  *favourite sports.*   * Benennung der Statistik als *pie chart* * Beschreibung der Kategorien: * *golf, cycling, swimming, aerobics/ fitness, walking for exercise, other sports* * Einheit: prozentualer Anteil * Benennung einzelner Werte, z. B. *In 2012, 9%  of Australians said their favourite sport was swimming.* * *…* |
| **2** | vergleicht die Daten der Statistik, z. B.   * dass es insgesamt sehr viele Sportarten gibt, die Australier betreiben, so dass keine Sportart deutlich hervorsticht * dass fast ein Viertel der befragten Australier *walking for exercise* als beliebteste Sportart angaben * dass viele der angegeben Sportarten im Freien betrieben werden können, z. B. *golf, cycling, walking for exercise* * dass keine Ball- oder Mannschaftssportarten unter den beliebtesten Sportarten ist * *…* |
| **3** | kommentiert und bewertet die Statistik, z. B.:   * Die Statistik entspricht (nicht) den Erwartungen und begründet seine Meinung, z. B. durch Vorwissen aus dem Unterricht. * Der Prüfling führt an, dass die Kategorie *other* zu ungenau ist und eine genauere Aufteilung interessant gewesen wäre*.* * *…* |

**Materialien – zweiter Prüfungsteil**

**Language support – *How to have a conversation***

**FIRST** you start the conversation and introduce the topic.

* Hello …/ Hi …/ Good morning …
* How are you? / What’s the matter?
* I have read an interesting article on …/ I have watched a documentary on …/ A friend told me about …/ At school we talked about …

**THEN** you talk about the topic.

* I think…
* In my opinion … / My opinion is …
* In my point of view …/ My point of view is …
* In my view …/ My view …
* I strongly believe that …
* That’s how I see it …
* The way I see it, …
* …
* What about you? / What do you think/feel about?
* What’s your opinion/view on …?
* Do you agree? / Don’t you agree?
* Are you saying that …?
* Are you trying to tell me that …?
* If you ask me …
* Well, actually, I think …
* I am not sure but …
* Really?
* That’s very interesting …/ great …/ amazing …/ fantastic …/ awesome …/ fascinating …
* That’s horrible …/ terrible …/ scary …/ disappointing …/ boring …
* Let me give you one example. / As an example … /For example
* That’s a very good point.
* You must be kidding.
* No way! That can’t be true!
* …

**FINALLY** finish the conversation.

* It was great talking to you …
* Thank you for sharing your opinion with me …
* …

**Aufgaben – zweiter Prüfungsteil**

Für den zweiten Prüfungsteil *Sprechen: an Gesprächen teilnehmen* sind zwei Rollenkartensets für ein Gespräch zu *Talking about* *Australia* zusammengestellt. Da es sich um Paarprüfungen handelt, kann jedes Set für 3 Paarprüfungen bzw. 6 Schülerinnen und Schüler eingesetzt werden. Insgesamt können mit den beiden Rollenkartensets 12 Schülerinnen und Schüler geprüft werden. Die Prüflinge vertreten in dem Gespräch ihre Rollen und setzen sich mit ihrem Gesprächspartner/ihrer Gesprächspartnerin zu folgenden Themen auseinander:

* ***Outback or city life?***
* ***School of the Air or regular school?***

Die Aufgabenstellungen und Erwartungshorizonte mit möglichen Schülerlösungen sind im Folgenden zusammengestellt.

Name: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Part 2** (having a conversation) – **O*utback or city life?***

**Situation:**

You and your partner are having a conversation about Australia.

|  |
| --- |
| **Role A** |
| You are enthusiastic about city life. |
| FIRST start the conversation and introduce the topic. |
| THEN you may talk about …   * advantages * Australians cities like Sydney or Melbourne * dangers of the outback   Find more ideas … |
| FINALLY finish the conversation. |

Name: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Part 2** (having a conversation) – **O*utback or city life?***

**Situation:**

You and your partner are having a conversation about Australia.

|  |
| --- |
| **Role B** |
| You are enthusiastic about life in the outback. |
| FIRST start the conversation and introduce the topic. |
| THEN you may talk about …   * Jeannie’s or Bill and Colm’s experience in the outback * nature in the outback * the dangers of city life   Find more ideas … |
| FINALLY finish the conversation. |

***Having a conversation –* O*utback or city life?***

**Inhaltliche Leistung**

Der folgende Erwartungshorizont beschreibt eine mögliche Lösung der Aufgabe. Es werden keine Punkte für die Teilaufgaben vergeben, die inhaltliche Leistung wird stattdessen anhand des Bewertungsrasters ausgerichtet (siehe inhaltliche Leistung/Aufgabenerfüllung).

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Teilaufgabe** | **Anforderungen** | |
|  | **Der Prüfling …** | |
| **1** | leitet angemessen das Gespräch ein bzw. geht angemessen auf die Einleitung ein, z. B. durch Begrüßungsformeln oder einleitende Frage bzw. Aussagen zum Thema. | |
| **2** | führt eine angemessene Unterhaltung, in der er/sie z. B. | |
| Rolle A   * über die Vorteile des Stadtlebens spricht (aus dem Unterricht erwachsen bzw. eigene Erfahrungen), * als Beispiele Sydney oder Melbourne anführt, z. B. mit Verweis auf die Texte „Down under in Australia“ (English G 21 A5, S.6) und/ oder „the geography of Australia“ (English G 21 A5, S.102), * auf die Gefahren des Outbacks verweist, z. B. unter Verweis auf die Texte „Jeannie – in the middle of nowhere“ (English G 21 A5, S.12) und/ oder „In the outback“ (English G 21 A5, S.20-25), * … | Rolle B   * über die Nachteile und Gefahren des Stadtlebens spricht (aus dem Unterricht erwachsen bzw. eigene Erfahrungen), * über die Erfahrungen von Australiern im Outback berichtet, z. B. unter Verweis auf die Texte „Jeannie – in the middle of nowhere“ (English G 21 A5, S.12) und/ oder „In the outback“ (English G 21 A5, S.20-25), * die Natur des Outbacks anführt, z. B. unter Verweis auf die Texte „Jeannie – in the middle of nowhere“ (English G 21 A5, S.12) und/ oder „In the outback“ (English G 21 A5, S.20-25), * … |
| **3** | beendet das Gespräch angemessen, z. B. durch Verabschiedungsformeln oder eine zusammenfassende Aussage zum Thema. | |

Name: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Part 2** (having a conversation) – ***School of the Air or regular school?***

**Situation:**

You and your partner are having a conversation about Australia.

|  |
| --- |
| **Role A** |
| You are enthusiastic about the idea of being schooled by the School of the Air. |
| FIRST start the conversation and introduce the topic. |
| THEN you may talk about …   * advantages * Jeannie’s experience in the middle of nowhere * other projects like the Royal Flying Doctors Service   Find more ideas … |
| FINALLY finish the conversation. |

Name: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Part 2** (having a conversation) – ***School of the Air or regular school?***

**Situation:**

You and your partner are having a conversation about Australia.

|  |
| --- |
| **Role B** |
| You dislike the idea of the School of the Air. |
| FIRST start the conversation and introduce the topic. |
| THEN you may talk about …   * disadvantages of School of the Air * challenges of homeschooling * city life   Find more ideas … |
| FINALLY say whether you accompany your friend or not and why (not). |

***Having a conversation* – *School of the Air or regular school?***

**Inhaltliche Leistung**

Der folgende Erwartungshorizont beschreibt eine mögliche Lösung der Aufgabe. Es werden keine Punkte für die Teilaufgaben vergeben, die inhaltliche Leistung wird stattdessen anhand des Bewertungsrasters ausgerichtet (siehe inhaltliche Leistung/Aufgabenerfüllung).

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Teilaufgabe** | **Anforderungen** | |
|  | **Der Prüfling …** | |
| **1** | leitet angemessen das Gespräch ein bzw. geht angemessen auf die Einleitung ein, z. B. durch Begrüßungsformeln oder einleitende Frage bzw. Aussagen zum Thema. | |
| **2** | führt eine angemessene Unterhaltung, in der er/sie z. B. | |
| Rolle A   * über die Vorteile der *School of the Air* spricht (aus dem Unterricht erwachsen), * weitere long distance Beispiele anführt unter Verweis auf den Text „Jeannie – in the middle of nowhere“ (English G 21 A5, S.12), * Projekte erwähnt, z. B. den *Royal Flying Doctors Service* (English G 21 A5, S.12), * … | Rolle B   * über die Nachteile der *School of the Air* spricht (aus dem Unterricht erwachsen), * z. B. Jeannie als Beispiel anführt unter Verweis auf den Text „Jeannie – in the middle of nowhere“ (English G 21 A5, S.12), * auf die Vorteile des Stadtlebens eingeht, z. B. mit Sydney oder Melbourne als Beispiele, z.B. mit Verweis auf die Texte „Down under in Australia“ (English G 21 A5, S.6) und/ oder „the geography of Australia“ (English G 21 A5, S.102), * … |
| **3** | beendet das Gespräch angemessen, z. B. durch Verabschiedungsformeln oder eine zusammenfassende Aussage zum Thema. | |